

Das Kind aus dem Wald

...ist trotzdem besser als ihr alle

Von abgemeldet

Kapitel 39: Ich glaub, ich wander wieder aus

Sayuri's Sicht

Ach, kennt ihr dass, wenn ihr etwas erwartet und etwas ganz anderes passiert? Ich dachte Saito würde mir um den Hals fallen, oder so. Aber nein! Er rannte auf mich zu und schlug mir richtig in den Bauch. Naja so stark wie es ein 7 jähriger eben kann. Körperlich tat es nicht weh, aber innerlich schon irgendwie. Saito schien mir das ganz schön übel genommen zu haben.

»Aber, aber, Saito nicht so freundlich.« lachte ich sarkastisch.

»Wie kannst du lachen?! Ich hab gedacht du für immer weg und das es meine Schuld war! Jetzt kommst du wieder zurück und tust so als wäre nichts passiert?!«

»Junge ich war nur 3 Tage weg und außerdem hatte ich was wichtiges zu erledigen. Ich hab Tsunade einen Brief geschrieben, was ist denn mit dem passiert?«

Jetzt meldete sich Tsunade auch mal.

»DU SAGTEST DU MÜSSTEST ZU EINEM VERWANDTEN, OBWOHL DIE ALLE TOD SIND! WAS SOLL ICH DEN DANN DENKEN?!«

»Tsunade komm mal wieder runter, ich musste einem Freund helfen.«

Jetzt kam Naruto zu Wort.

»Und das musstest du bei Orochimaru machen?!«

Man hat sich das schnell rum gesprochen.

»Ja musste ich! Aber ich hab euch ein Souvenir von der Schlangenfresse mitgebracht.« Ich deutete auf die Tür und Sasuke kam um die Ecke geschlendert.

»Hey.« begrüßte er sie.

So ein Showmaker. Jetzt warten alle überfordert und ich und Sasuke waren kurz davor alle auszulachen. Aber der Uchiha könnte sich zusammenreißen... Ich nicht. Ich lachte so laut und hässlich wie noch nie. Es tat gut. Als ich aus meinem Lachkrampf wieder erwachte, hatten sich auch die anderen wieder gefangen.

»Sayuri, Erklärung, sofort!« forderte Tsunade.

»Sasuke?! Was machst du in Konoha?!« brüllte Naruto.

»Sasuke...« flüsterte Sakura.

»Hey.« meinte Kakashi.

Man ist der langweilig.

»Hier ist alles genau so wie früher.« meinte Sasuke.

»Ihr seid alle so berechenbar.«

Ich schwöre ich wusste wie die reagieren würden. Nach kurzer Zeit hatte ich alles

erklärt und gegen Danzo würde ein Verfahren eingeleitet, in dem eigentlich nur entschieden wird wir er sterben wird. Das ist Gerechtigkeit! Naja egal. Das Itachi mich um den ganzen scheiß gebeten hat verschwieg ich mal. So jetzt konnte ich mir eine ellenlange Strafpredigt anhören. Von Tsunade UND Saito.

»Was wollt ihr eigentlich alle von mir?! Ich hab Sasuke von Orochimaru gerettet, Orochimaru gekillt und Itachi vor einem von Rache besessenen Typen gerettet! Obwohl mir das alles egal sein kann!«

Ich bin müde! Die Betten von Orochimaru sind echt hard! Dann eben so, ich schnappte mit Saito und verschwand. Zu Hause angekommen ließ ich Saito im Wohnzimmer runter. Ich glaube ich muss mit ihm nochmal reden.

»Bist du noch sauer?«

»Irgendwie schon, hättest du nicht Bescheid sagen können?«

»Das war keine lang geplante Aktion, ich wusste selbst nicht, dass ich das machen werde.«

»Wie jetzt?«

»Mich hat jemand darum gebeten, mich um Sasuke zu kümmern.«

»Jemand? Du hast schon wieder Geheimnisse vor mir! Vertraust du mir nicht?«

«Du bist zu klein für meine komplizierte Vergangenheit und Beziehungen.»

»Du hast ganz einfach Angst darüber zu reden.«

»Hahaha bin ich etwa so durchschaubar?«

»Jetzt tust du es schon wieder! Du spielst alles mit einem Lächeln runter.«

Meine Fresse. Ich bin seit 3 Stunden wieder in Konoha und hab nur Vorwürfe gehört.

'Du hast dich eben erwischen lassen' jaja

'Von einem 7 jährigen'

Jaja!

'Als möchtestgern awesome Kämpfer.'

JAJA! IST JA GUT! Verdammt nochmal! Was will der mir den jetzt einen Strick daraus drehen, das ich mich nicht bei jedem über mein Leben beschwere?

»Am besten gehst du ins Bett, kleiner.«

»Aber-«

»Nein Saito, geh schlafen.«

»Es tut mir-«

»Stress mich nicht, Saito!«

Ich ging einfach schlafen. Wenn der mich morgen weiter stresst, wander ich wieder aus.

'Lauf doch nicht immer weg.'

Tu ich nicht.

'Doch'

STRESST MICH DOCH NICHT ALLE. Laut knallte ich die Tür zu. Bei meinem Glück kommt jetzt der nächste durchs Fenster. Zum Glück passierte nichts dergleichen. Naja Glück für denjenigen der durch mein Fenster gekommen wäre, der hätte das nämlich nicht überlebt. Es war alles in Ordnung ich war draußen im Wald, hatte überhaupt keine Verantwortung, könnte machen was ich wollte und jetzt bin ich in Konoha, muss auf einen kleinen Jungen aufpassen und habe viel zu wenige Freiheiten. Konoha zerstört mein Leben.

'Du musst einfach aufhören alles im Alleingang machen zu wollen. Du musst Tsunade von deinen Vorhaben erzählen. Deine Entscheidungen wirken sich jetzt auf ein ganzes Dorf aus.'

DAS HILFT MIR JETZT! Ich geh jetzt schlafen.

'Nein tust du nicht!'

Was ist denn jetzt wieder?

'Du wirst dich bei Saito entschuldigen!'

Wieso denn? Was habe ich den gemacht?

'Du hast ihn allein gelassen und dann angemockert.'

Ja wow das ist ja wirklich schlimm. Ich hoffe du hast den Sarkasmus verstanden.

'Dann geh wenigstens nochmal nach ihm sehen'

Dann sieht es aber so aus als würde es mir leid tun und dann ich hätte verloren.

'Jetzt leg mal deinen stolz beiseite und übernimm mal Verantwortung!'

Nein.

'Du benimmst dich wie ein eingeschnapptes Kleinkind!'

Ich darf das! Als ich ein Kind war durfte ich mich nicht eingeschnappt Verhalten, also darf ich es jetzt.

'Jetzt kommst du wieder mit deiner Kindheit.'

Ach halt doch die Fresse, ich geh ja schon nach dem kleinen sehen!

'Geht doch.'

Dein Ernst?

'Ja und jetzt geh endlich!'

Jaja.